Termine

Institut für Engagementförderung

MÄRZ BIS JULI **2025**

HINWEIS

SA 17.05. oder SA 13.09. – Sie wählen aus

Weitere Infos unter info@ife-hamburg.de

Kirchengemeinderäte in komplexen Zeiten
Ein maßgeschneiderter Workshop-Tag 2025

In Kirche und Gemeinde verändert sich viel und inzwischen wissen alle: Jetzt geht es darum, gemeinsam Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Es braucht den klaren Blick auf die „Großwetterlage“. Mitglieder im KGR brauchen Freiheit im Denken und Ausprobieren, Mut zur Lücke, „einfach mal machen“, Verständigung über Unterschiede im Erleben des Veränderungsprozesses und gegenseitigen Respekt. Der Prozess der Veränderung wird mit Hilfe der „Theorie U“ (Claus Otto Scharmer) eingeordnet. Wo stehen wir jetzt? Was drängt und was bremst uns? Was wollen wir jetzt verabschieden? Welche Form der Kommunikation kann uns unterstützen? Wir sind die Gastgebenden, Sie haben die Expertise. Sprechen Sie uns an: info@ife-hamburg.de

05.03.

mittwochs (1. und 3. im Monat bis Juni) jeweils 18:15 – 20 Uhr

Anmeldung 1. und 3. Dienstag im Monat

Stille am Abend

In jedem von uns liegt ein Zentrum der Stille, umgeben von Schweigen. Dag Hammarskjöld

In Gemeinschaft den inneren Raum der Stille aufsuchen und ganz bewusst mit der Quelle unseres Wesens und Seins in Kontakt treten, einen geistlichen Impuls hören, meditativ singen und sich bewegen, christliche Meditation in Stille einüben – dazu laden die immer gleich gestalteten Abende ein. Vorerfahrung (z.B. Stille Zeiten, Exerzitien, Herzensgebet, Meditation o.ä.) ist wünschenswert. Die Abende können einzeln besucht werden. Regelmäßige Teilnahme ist hilfreich für das Einüben.

15.03.

SA 15. März und SA 29. März jeweils 10 – 14 Uhr

Anmeldung bis 10. März 2025

Reich beschenkt – Die eigenen Stärken entdecken

Ein bestärkender Kurs zum Erkunden der eigenen Talente, Fähigkeiten und Begabungen. Kombiniert mit Ihren persönlichen Interessen zeigt sich vielleicht eine Richtung für ein freiwilliges Engagement, für Ihre berufliche Entwicklung oder auch für neue Schritte im privaten Leben. Der Kurs wurde vom Institut für Engagementförderung entwickelt. Weitere Infos HIER

29.03.

SA 29. März 10 – 16:30 Uhr

Anmeldung bis 24. März 2025

Eigene Segens-Worte formulieren und ihnen eine Form geben

Ob Geburtstagsgruß, Reisesegen, im Krankenhaus, in der Familie oder in der Kirche – noch mehr als ein guter Wunsch können passende Segensworte bewegen und Kraft geben, denn sie lassen das Verbundensein untereinander und mit der Quelle des Daseins aufleben. Dieser Tag richtet sich an alle, die gern wohltuende Worte in eine passende Form bringen und das ausprobieren wollen, um gesprochenen oder geschriebenen Segen mit eigenen Worten weiterzugeben.
Der Tag schließt an den ersten Workshop-Tag an, kann aber auch gut besucht werden, wenn man beim ersten Teil nicht dabei gewesen ist.

Information und Kontakt > www.ife-hamburg.de I info@ife-hamburg.de

05.04.

SA 5. April 10 – 17 Uhr

Anmeldung bis 26. März 2025

Empathie als Grundzutat des Miteinanders – eine DialogWerkstatt

Wie entsteht eine Kommunikationskultur, die nicht auf dem Recht des Stärkeren beruht? Die Antwort ist ein Austausch, in dem die Redebeiträge von Einfühlsamkeit geprägt sind, in dem Bewertungen nicht reflexartig den Raum zwischen den Gesprächspartner*innen schließen. Der Dialog (nach dem Quantenphysiker David Bohm) ist eine Gesprächsweise, die das Denken in eine andere Richtung lenkt. Diese besondere Gesprächsform, deren bedeutendste Kompetenz das Zuhören ist, soll kennengelernt und erprobt werden.

15.04.

DI 15. April 9:30 – 12 Uhr

Anmeldung bis 10. April 2025

Fokus Ehrenamt: Ehrenamtliche Arbeitsbereiche neu beleben

Bei Fokus Ehrenamt geht es diesmal darum, wie in einem ehrenamtlichen Arbeitsbereich neue Bereitschaft zur Mitarbeit geweckt werden kann. Wie können auch mit einfachen Mitteln Erkenntnisse über die Besonderheiten des Arbeitsbereichs und die Anforderungen an Freiwillige gewonnen werden? Welche Veränderungen helfen dazu, dass ein ehrenamtlich geleistetes Angebot mit neuer Lust und Motivation fortbestehen oder wiederbelebt werden kann? Unter dieser Fragestellung bietet die Veranstaltung Einblick in ein konkretes Engagementfeld im Rahmen eines Nachbarschaftsprojekts. Gesprächspartnerin im Interview ist Julia Hochfeld, Koordinatorin des Projekts *Lebendige Nachbarschaft.*

16.04.

MI 16. April 10 – 16:30 Uhr

Anmeldung bis 9. April 2025

Anmeldung an spirituelleangebote@diakonie-hhsh.de oder unsere Website

Wie kommt das Neue in die Welt? Kennenlernen der Theorie U nach Claus Otto Scharmer

Ein Tag für Mitarbeitende der Kirchenkreise Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost

Im gesellschaftlichen Zusammenleben stehen Menschen vor der Aufgabe, zukünftig durch tiefgreifende Veränderungsprozesse navigieren zu müssen. Auch innerhalb von kirchlichen Einrichtungen. Aber wie geht das?
Die „Theorie U“ ist ein kreatives Modell, das beschreibt, wie Veränderung geschieht und wie *das Neue* in die Welt kommen kann. Scharmer plädiert dafür, in einer offenen, erkundenden Haltung und mit wachem Blick wahrzunehmen, was sich gerade zeigt. In der Phase des „presencing“, des tiefsten Punkts im Wandlungsprozess, geht es darum, in sich hinein zu spüren und auszuloten, was sich zukünftig entwickeln könnte.
Nach einer Einführung in das Modell Theorie U wird mit Übungen anschaulich experimentiert: Was bedeutet „presencing“ und wohin kann es führen?

22.04.

DI 22. – MI 23. April, DI 24. – MI 25. Juni und DI 23. – MI 24. September jeweils 9:30 – 17 Uhr und Selbstlern-Phasen

Anmeldung bis 10. April 2025

Freiwilligenmanagement I Langzeitfortbildung mit Zertifikat

Diese Fortbildung knüpft an die Erfahrungen aus der Freiwilligenkoordination an.
Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann Freiwilliges Engagement passend für Ihre Einrichtung weiterentwickelt werden?
Sie erhalten Einblick in die wesentlichen Einflussgrößen, die jede Organisation bestimmen und lernen Analyse-Instrumente kennen. Das ermöglicht erst, eine Strategie zu entwickeln und Veränderungsprozesse anzustoßen.

24.04.

Do 24. April 18:30 – 21:30 Uhr

Anmeldung bis 16. April 2025

Vom Konflikt ins Potenzial – Konflikte sind willkommen

Konflikte deuten darauf hin, dass Umstände im Leben unausgewogen sind. Ein Konflikt ist häufig das Ringen um Meinungs- und Deutungshoheit. Es entstehen Kämpfe, welches Verhalten oder welche Meinung „richtig oder falsch“ ist. Aber die gesamte Spanne zwischen zwei Polen macht die Wirklichkeit aus. Die Kompetenz, Konflikte zu lösen, hängt davon ab, in wie weit Unterschiedlichkeit akzeptiert werden kann und Interessenslagen bewusst sind. Ein Hauptfaktor im Lösen von Konflikten ist es zu erkennen, dass es Annahmen, feste Meinungen, Bewertungen und Urteile gibt. Zu erkennen, was hinter einem Konflikt steckt, kann der erste Lösungsschritt sein.

25.04.

FR 25. April 16:30 – 20:30 Uhr

Anmeldung bis 22. April 2025

Unterwegs mit dem „ungläubigen“ Thomas: Mit Zweifeln glauben und leben

Was für Zeiten! Sicherheiten zerbröseln, feste Überzeugungen erweisen sich als äußerst brüchig, Hoffnungen auf eine gerechtere, friedlichere Welt sind enttäuscht – und wir sitzen als Christenmenschen mittendrin! Da werden Zweifel unüberhörbar: Trägt das, was ich glaube, noch? Ist es überhaupt zeitgemäß, sich in der Kirche zu engagieren? Was geschieht, wenn wir uns diesem Zweifel ernsthaft zuwenden und ihn als Teil des christlichen Lebens begreifen? Welche Kraft lässt sich aus dem Zweifeln schöpfen? Das werden wir bedenken, erkunden und geistlich ausloten.

08.05.

DO 8. Mai 18:30 – 21:30 Uhr

Anmeldung bis 30. April 2025

Nähe und Distanz – Achtsamkeit im Miteinander – Ein Übungsabend

Auf das richtige Maß kommt es an. Die eigenen Grenzen zu kennen und zu achten ist der Beginn zu einer guten Begegnung. In einer guten Begegnung werden Missverständnisse schnell erkannt, die Grenzen werden sensibel geachtet. Jedoch passieren Grenzüberschreitungen dauernd, weil Menschen unterschiedliche Grenzen haben. Das hat unterschiedlich starke Auswirkungen. Manchmal sind Grenzverletzungen, wenn sie wahrgenommen werden, leicht zu korrigieren und manches Mal führen sie zu Streit bis hin zu Ablehnung und Trennung. In einem achtsamen Miteinander werden die beiderseitigen Bedürfnisse geachtet und anerkannt. Lösungen entstehen, wenn ein Gespräch über diese Bedürfnisse zustande kommt. Konkrete eigene Erlebnisse und Erfahrungen sollen die Grundlage sein, um neue Wege im Miteinander zu erschließen.

10.05.

SA 10. Mai 10 – 15:30 Uhr

Anmeldung bis 2. Mai 2025

Die eigene Organisation als Ort des Ehrenamtes: Den Blick weiten und den Rahmen gestalten

Vereine, Kirchengemeinden, Projekte, Umweltinitiativen oder diakonische Einrichtungen: Freiwilliges Engagement findet immer unter ganz bestimmten organisationalen Rahmenbedingungen statt, die Aufmerksamkeit verdienen. Denn alles Organisieren und Koordinieren ehrenamtlicher Arbeit wird durch den Rahmen beeinflusst. Neben diesem systematischen Blick und den sich daraus ergebenden Anregungen geht es um weitere, zentrale Themen: Die Kooperation von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sowie die Kommunikation im Hinblick auf ehrenamtsbezogene Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit. Der Blick weitet sich damit auch bei Fragen der alltäglichen Arbeit der Organisation. Das Seminar richtet sich an ehrenamtlich und beruflich Koordinierende sowie Verantwortliche mit und ohne abgeschlossener Fortbildung im Bereich Freiwilligenkoordination.

10.05.

SA 10. Mai 10 – 18 Uhr

Anmeldung bis 6. Mai 2025 an info@jacobus.de

ZEIT.RAUM.STILLE – Ein geistlicher Tag in der Hauptkirche St. Jacobi

Sich für einen Tag aus dem Alltag zurückziehen, auf die Stille lauschen, singen, beten, kurze biblische Impulse hören und gemeinsam einen Weg nach Innen gehen. Zeiten der Gemeinschaft und Zeiten fürs Alleinsein im Kirchraum wechseln sich ab.

14.05.

MI 14. Mai 10 – 16:30 Uhr

Anmeldung bis 7. Mai 2025

Auszeit! Alles beginnt mit der Sehnsucht

Meditationstag mit Stille und Bewegung für kirchliche Mitarbeitende in Hamburg und Umgebung

Gestaltungselemente des Tages: Einführung in die Meditation, stille Meditationszeiten (ca. 20 min), meditatives Singen, Körper- und Atemwahrnehmung, inhaltliche Impulse, kurze Phasen des Austausches.

21.06.

SA 21. Juni, 10 – 16 Uhr
SO 22. Juni, 10 – 14 Uhr
MI 25. Juni, 2. Juli, 9. Juli jeweils 18 – 20 Uhr
SA 12. Juli, 10 – 14 Uhr

Anmeldung bis 13. Juni 2025

GUTES FÜR DIE SEELE – Sommer-Exerzitien in Hamburg

Sich – ohne viel Aufwand und Ausgaben – mitten im Alltag Zeit für Besinnung nehmen. Kennenlernen und Einüben von Ritualen, den Körper und Atem achtsam wahrnehmen, Anleitung zur christlichen Meditation in der Tradition des Herzensgebets, biblische Impulse bekommen, sich austauschen über Wesentliches, Gemeinschaft in der Gruppe erleben.
Geistliche Begleitung ist während dieser Zeit nach Absprache möglich.

30.06.

MO 30. Juni, 16 Uhr – SO 6. Juli, 13 Uhr

Anmeldung sofort

Stille Woche in Weitenhagen

Stille ist ein Schweigen, das den Menschen Augen und Ohren öffnet für eine andere Welt. Serge Poliakoff

Eine Woche im Schweigen an einem inspirierenden Ort miteinander leben: Gebetszeiten, Impulse, Stille, Meditation, Geistliche Begleitung und Zeit zur Rekreation.
Ein persönliches Vorgespräch klärt Erwartungen und konkrete Fragen. Ein Vorbereitungsabend gehört verbindlich zum Konzept dieser Angebote.

08.07.

DI 8. Juli 18:30 – 21:30 Uhr

Anmeldung bis 1. Juli 2025

Ich habe da ein Thema! – Ein Abend mit Kollegialer Beratung

Mit der Methode der „Kollegialen Beratung“ ist es möglich, ohne Expert*in von außen Lösungsmöglichkeiten für eine evtl. verfahrene Situation oder ein Dilemma zu finden. Mit der Weisheit der Gruppe, ihrer emotionalen Intelligenz, können sich neue Wege eröffnen. Es können kleinere Begebenheiten oder größere Konflikte sein, die in eine Sackgasse geführt haben.
Die Methode wird anhand von konkreten „Fällen“, die Teilnehmende einbringen, kennengelernt. Im Erarbeiten von Lösungen finden sich auch alle anderen beratenden Personen mit ihren Anteilen wieder. Nicht nur die Einbringende, sondern die ganze Gruppe erfährt den Nutzen in der Beratung.

VORANKÜNDIGUNGEN

16.09.

DI 16.09., 18:30 – 21:30 Uhr
FR 26.09., 17:30 – 21:30 Uhr

SA 27.09., 10 – 16 Uhr

DI 07.10., DI 04.11., DI 25.11. jeweils 18:30 – 21:30 Uhr

Anmeldung bis 1. Juli 2025

The Art of Hosting – Von der Kunst, in einem wertvollen Gesprächsraum Gastgebende zu sein

Die Zeit gerade ist günstig. Menschen haben den Wunsch, etwas in ihrer Lebenssituation oder an ihrem Lebensort zu verändern. Selten jedoch gibt es Räume, in denen Menschen zusammenkommen können, um sich absichtslos auszutauschen. Wenn Ihr als Hosts einen guten Ort des Zusammenkommens gestalten wollt, meldet Euch zu zweit an und werdet ein Tandem-Team. Ihr findet Menschen, die sich gemeinsam auf den Weg machen, um Dinge in ihrem Lebensumfeld zu verändern.
Ihr werdet Gastgeber*innen für eine neue Gruppe vor Ort sein und erhaltet Unterstützung bei der Erarbeitung eines Konzepts für Eure konkrete Idee.

07.11.

FR 7. November, 16 Uhr – SO 9. November, 14 Uhr

Anmeldung bis 22. September 2025

Stille Tage im Kloster Nütschau

Gemeinsame Zeit im Schweigen. Tagzeitgebete, Spaziergänge, Meditation in der Form des Kontemplativen Gebets in der Stille (Herzensgebet), Hören und Singen meditativer Lieder und gemeinsame Mahlzeiten geben den Tagen einen Rhythmus.
Kooperation mit der Hauptkirche St. Jacobi.